

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Ostdeutsches Wirtschaftsforum: Impulse für die Zukunft der Region

Vom 31. Mai bis 02. Juni 2026 nahm Amtsdirektor Dirk Meyer am Ostdeutschen Wirtschaftsforum (OWF) in Bad Saarow teil. Die Veranstaltung zählt zu den wichtigsten Wirtschafts- und Zukunftsforen in den neuen Bundesländern und bringt jährlich Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zusammen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Forums standen zentrale Zukunftsthemen wie die Energiewende, der Ausbau der Infrastruktur, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Nachbarländern Polen und Tschechien.

Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen wurde intensiv darüber diskutiert, wie Ostdeutschland seine Wettbewerbsfähigkeit stärken und gleichzeitig die Transformation hin zu einer nachhaltigen und innovativen Wirtschaft erfolgreich gestalten kann. Daher stand die Veranstaltung auch unter dem Leitgedanken „Eine neue (Un) Ordnung“.

Für die kommunale Ebene sind diese Entwicklungen von besonderer Bedeutung. Entscheidungen zu Energieversorgung, Netzausbau, Verkehrswegen oder Förderprogrammen wirken sich unmittelbar auf Städte, Gemeinden und Unternehmen vor Ort aus. Die Teilnahme von Amtsdirektor Dirk Meyer bot daher die Möglichkeit, aktuelle Informationen aus erster Hand zu erhalten

und wichtige Kontakte zu Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft zu knüpfen.

Besonders relevant waren die Diskussionen rund um den Ausbau der Energieinfrastruktur und die Rolle erneuerbarer Energien.



Gerade im ländlichen Raum entstehen durch entsprechende Investitionen neue Chancen für Wertschöpfung, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Entwicklung.

Ebenso standen Fragen der Fachkräftesicherung, der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Polen im Fokus der Gespräche.

Das Forum machte deutlich, dass die Herausforderungen der kommenden Jahre nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern, Kommunen und Wirtschaft bewältigt werden können.

Für das Amt Odervorland und die angeschlossenen Gemeinden ist es daher wichtig, frühzeitig über politische und wirtschaftliche Entwicklungen informiert zu sein und sich aktiv in entsprechende Netzwerke einzubringen.

Juliane Meyer Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Amt Odervorland

► Verwaltung



Amt Odervorland arbeitet am Aufbau eines Zivilschutzleuchtturms

Das Amt Odervorland arbeitet derzeit am Aufbau eines sogenannten Zivilschutzleuchtturms. Grundlage hierfür sind die Empfehlungen und

Vorgaben des Landes Brandenburg zur Stärkung der Krisenvorsorge auf kommunaler Ebene.

Der Zivilschutzleuchtturm soll künftig als zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger dienen, wenn es zu außergewöhnlichen Ereignissen kommt und gewohnte Kommunikationswege zeitweise eingeschränkt sind. Dazu können beispielsweise länger andauernde Stromausfälle, schwere Unwetterlagen oder andere Großschadensereignisse gehören.

Ziel ist es, der Bevölkerung im Bedarfsfall einen festen Ort für Informationen, Orientierung und Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig soll der Zivilschutzleuchtturm dazu beitragen, die Widerstandsfähigkeit unserer Gemeinden gegenüber Krisenlagen weiter zu stärken.

Der Standort des Zivilschutzleuchtturms wird sich in der Aula der Grundschule „Martin Andersen Nexö“ in Briesen (Mark) befinden. Derzeit werden die organisatorischen, technischen und personellen Voraussetzungen geschaffen, um die Einrichtung im Bedarfsfall betreiben zu können.

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Einbindung ehrenamtlicher Unterstützerinnen und Unterstützer. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die sich für ihre Region engagieren und den Betrieb des Zivilschutzleuchtturms im Ereignisfall, bei Übungen oder Informationsveranstaltungen unterstützen möchten. Besondere Vorkenntnisse sind hierfür nicht erforderlich.

Vielmehr stehen Zuverlässigkeit, Teamgeist und die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement im Vordergrund. Wer natürlich über Erste-Hilfe Kenntnisse oder sogar eine Funkausbildung verfügt, bringt wichtige und dringend notwendige Erfahrungen mit.

Wer Interesse hat, sich über die Möglichkeiten einer Mitarbeit zu informieren, kann sich gern an den Katastrophenschutzleiter des Amtes Odervorland, Herrn Wolfgang Hildebrandt, wenden.

Kontakt:

Amt Odervorland

E-Mail: info@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 897-36

Mit dem Aufbau des Zivilschutzleuchtturms leistet das Amt Odervorland einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Krisenvorsorge und setzt zugleich auf die Stärke des gesellschaftlichen Zusammenhalts vor Ort.

Juliane Meyer Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

EINSAMKEIT war gestern

Liebevolle
Unterstützung
ohne Zeitdruck



Damit wieder jemand für Sie da ist, organisieren wir regelmäßige Spielenachmittage, feiern gemeinsame Feste, bieten geselliges Beisammensein und organisieren begleitete Restaurantbesuche in der Umgebung.



Des Weiteren bieten wir Ihnen alltagsunterstützende Angebote, wie beispielsweise Begleitung zu Terminen, zu Ärzten, Einkäufe, Unterstützung bei haushaltsnahen Dienstleistungen, Verhinderungspflege, aber auch individuelle Beratung und den Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI.

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder), Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf, Tauche und in der jeweiligen dörflichen Umgebung.

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

Neuttsch GmbH

Hauptstr. 18 • 15299 Grunow, Tel.: 033655 591960

www.pflege-neuttsch.de, info@pflege-neuttsch.de

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.30 - 19.00 Uhr

Mi/Fr 07.30 - 13.00 Uhr



STUBBEN FRÄSEN



Jens Liebmann
Hauptstraße 2
15236 Jacobsdorf



Service für
Haus Hof Garten
+ 0173 - 6156484
service-liebmann@web.de

- Hausmeisterservice
- Gartenservice, Rasenpflege, Heckenschnitt
- Baumpflege - Stubbenfräsen
- Laub- /Grünschnittentsorgung
- komplette Gartensäuberung
- Unkraut Entfernung
- und vieles mehr!!!

Weitere Dienstleistungen nach Vereinbarung

Werbung

Ein kleiner Schritt für Sie, ein großer für die Zukunft Ihrer Kinder.

Gemeinsam durchstarten und langfristig Vermögen aufbauen.
Mit **Deka-JuniorPlan Plus**. Mehr in Ihrer **Sparkasse** oder auf **deka.de**

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Oder-Spree

„Deka
Investments

Jetzt bis zu 1.250 Euro
Prämien sichern.¹
Finanzanlagen sind mit
Risiken verbunden.



¹ Mehr Informationen zu den Prämien unter www.deka.de/deka-juniorplanplus. Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds bzw. von ETFs der Deka Investment GmbH sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de bzw. für ETFs bei der Deka Investment GmbH, Lyoner Str. 13, 60528 Frankfurt und unter www.deka-etf.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Quellen Auszeichnungen: ² Capital-Heft 03/2026 ³ WirtschaftsWoche-Heft 44/2025. Bild: KI-generiert.

 Finanzgruppe



**STADTWERKE
EISENHÜTTENSTADT**




Zum Tarifrechner



**Jetzt wechseln
zu unseren günstigen
Strom- und Gstarifen!**

Zuverlässig! Kompetent! Preiswert! Nah!


**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**
Telefax:
[033606] 78 63 21

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**
Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahme und Entlassung (Krankenhaus)
- Privatfahrten


**Hand in Hand
EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Endlich,

der Sommer ist da. Blauer Himmel und Schäfchenwolken, einfach wunderschön. Die Pflanzen im Garten tun was sie können. Der Salat, Erdbeeren und Kohlrabi können schon geerntet werden. Ein kleiner Traum. Dieser Traum wird leider überschattet. Unsere Erna Plink hat die Welt für immer verlassen. Am Sterbebett haben wir ihr versprochen, den Garten in ihrem Sinne weiter zu hegen und zu pflegen. Alle Tagesgäste helfen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Für ihren unermüdlichen Einsatz, sind wir Erna sehr dankbar. Sie fehlt uns sehr. Ob Garten, Kuchen backen, kochen oder einfach die Gespräche mit ihr. Ihr Wissen und ihren Rat haben wir gern angenommen. Alles um uns herum erinnert uns täglich an den Verlust. Dankeschön Erna und schimpfe nicht so doll mit uns, falls etwas nicht nach Deinen Gewohnheiten läuft. Wir danken auch der Familie von Erna für die herzliche Zusammenarbeit. Aber wir sollen kein Trübsal blasen, meinte Erna. Es geht weiter. Und so starteten wir den ersten Ausflug ohne unsere liebe Erna.

Für die Tagesgäste ging es mit dem Bus in die Festungsstadt Peitz. Dort wurden wir herzlich vom Team „Karpfenbummler“ empfangen. Der Karpfenbummler ist eine kleine Bahn auf Rädern, welche uns durch die Landschaft der Peitzer Teiche chauffierte. Ziel war der Cottbuser Ostsee. Bei bestem Wetter konnten wir auf einer Plattform einen imposanten Eindruck von der Größe des Cottbuser Ostsees gewinnen. Der Karpfen-

bummler wurde höchstpersönlich vom Peitzer Bürgermeister Herr Krakow gefahren. Er hat viel Neues und Interessantes berichtet. Wussten Sie, dass man in Peitz eine „Spreewaldkahnfahrt“ machen kann? Dieses Angebot werden wir vielleicht auch einmal in Anspruch nehmen. Aber alles an einem Tag geht leider nicht. Nach der wundervollen Fahrt mit dem Karpfenbummler hatten wir natürlich Hunger. Wir wurden hervorragend versorgt mit Kaffee, Plinsen und Eis. Wir haben alle gemütlich im Schatten eines Biergartens gesessen und einfach den Moment genossen. Gestärkt brachte uns unser Busfahrer Thomas nach Hause. Es hat allen sehr gefallen. Alles hat wunderbar geklappt.

Nun, nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug. Das nächste Ziel ist schon durchgeplant. Und so bleibt es abwechslungsreich bei uns, in der Tagespflege im Schlaubetal. Sollte Sie Interesse haben uns kennenzulernen oder einen Schnuppertag machen wollen, rufen Sie gern an unter 03 36 06 - 78 63 05.

Sommerliche Grüße senden Ihnen Silvia, Jana, Ronny und Katrin.



Klimapark Steinhöfel nimmt Gestalt an: Einblicke in den Baufortschritt vor Ort

Mit dem Klimapark Steinhöfel/Heinersdorf entsteht in der Region eines der bedeutenden Projekte für die nachhaltige Energieerzeugung in Brandenburg. Im Rahmen einer Bauinformationsveranstaltung am 20. Mai 2026 auf dem Baufeld Heinersdorf PT2 informierte die SUNfarming GmbH Vertreter aus Politik, Verwaltung und Gemeinde über den aktuellen Stand der Bauarbeiten und die nächsten Schritte des Vorhabens.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Herrn Tauschke, Geschäftsführer SUNfarming GmbH. In seiner Begrüßung dankte er den zahlreichen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit während der Planungs- und Genehmigungsphase und erläuterte die bisherigen Fortschritte bei der Umsetzung des Projekts. Dabei wurde deutlich, dass die erfolgreiche Entwicklung eines Vorhabens dieser Größenordnung nur durch das engagierte Zusammenwirken von Unternehmen, Behörden, kommunalen Vertretern und Grundstückseigentümern möglich ist.

Im Anschluss erhielten die Gäste einen direkten Einblick in die laufenden Bauarbeiten. Vor Ort konnten sich Vertreter der Gemeindevertretung Steinhöfel, Ortsvorsteher der Ortsteile sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung einschließlich Amtsdirektor Dirk Meyer als auch die ehrenamtliche Bürgermeisterin aus Steinhöfel, Claudia Simon, ein eigenes Bild vom aktuellen Baufortschritt machen. Besonders beeindruckend zeigte sich dabei das Ausmaß der bereits entstehenden Solaranlagen sowie die technische Infrastruktur, die künftig einen wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Stromversorgung leisten wird.

Der Klimapark Steinhöfel befindet sich inzwischen in einer entscheidenden Umsetzungsphase. Alle 23 erforderlichen Baugenehmigungen wurden bis Ende 2025 erteilt. Bereits im vierten Quartal 2025 erfolgte der Baustart für das Umspannwerk sowie die Planteile Heinersdorf PT2 und PT3. Weitere Teilbereiche werden seit Anfang 2026 schrittweise umgesetzt. Im ersten Bauabschnitt werden acht Planteile mit einer Gesamtleistung von rund 112 Megawattpeak realisiert. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur regionalen und nationalen Energiewende.



Neben der Erzeugung erneuerbarer Energien bringt der Klimapark auch konkrete Vorteile für die Region mit sich. Durch Investitionen in die lokale Infrastruktur, die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und die langfristige Sicherung



(v.l.n.r. Heiner Kamper SUNfarming GmbH, ea. Bürgermeisterin Claudia Simon, Amtsdirektor Dirk Meyer)



von Wertschöpfung vor Ort entstehen positive wirtschaftliche Impulse. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Energieversorgung aus heimischen Quellen und unterstützt die Klimaschutzziele von Bund und Land.

Die Bauinformationsveranstaltung bot daher nicht nur einen Einblick in den aktuellen Projektstand, sondern auch die Gelegenheit, den Dialog zwischen Projektträger, Kommunen und Verwaltung fortzuführen. Die Verantwortlichen von SUNfarming betonten, dass Transparenz und ein partnerschaftlicher Austausch weiterhin zentrale Bestandteile der Projektentwicklung bleiben.

Mit dem sichtbaren Baufortschritt wird deutlich, dass sich der Klimapark Steinhöfel Schritt für Schritt zu einem wichtigen Baustein einer nachhaltigen Energiezukunft in der Region des Amtes Odervorland und darüber hinaus entwickelt.

Juliane Meyer Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Juliane Meyer Amt Odervorland

Freie Wohnungen im Ortsteil Heinersdorf

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Zentrale Zossen, Lehmannstr. 27A, 15806 Zossen, Telefon : (030) 6576 4415, Fax : (03377) 204 2688, Mail : gutsche@corona-immobilien.de
 Ansprechpartner: Bettina Gutsche, Liegenschaftsverwalterin

Wilmersdorfer Str. 2a Kaltmiete: 416 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 45,00 €	Wohnfläche: 52 m ² Heizkosten: 100,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1248,00 € Warmmiete: 561,00 €	Lage: DG
Wilmersdorfer Str. 2c Kaltmiete: 496 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 €	Wohnfläche: 62 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1488,00 € Warmmiete: 676,00 €	Lage: OG
Wilmersdorfer Str. 2a Kaltmiete: 504 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 65,00 €	Wohnfläche: 63 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1512,00 € Warmmiete: 689,00 €	Lage: DG
Wilmersdorfer Str. 2b Kaltmiete: 496 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 €	Wohnfläche: 62 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1488,00 € Warmmiete: 676,00 €	Lage: 1. OG
Dorfstraße 30 Kaltmiete: 412 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 58,9 m ² Heizkosten: Mieter trägt Kosten direkt	Kaution: 3 Kaltmieten 1236,00 € Warmmiete: 502,00 €	Lage: 1. OG
Dorfstraße 29 Kaltmiete: 412 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 58,9 m ² Heizkosten: Mieter trägt Kosten direkt	Kaution: 3 Kaltmieten 1236,00 € Warmmiete: 502,00 €	Lage: 1. OG

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 26a, Kaltmiete: 520,00 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 80,15 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1995 Warmmiete: 700,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 112,30 kWh/(m ² *a) Lage: EG rechts
Heuweg 7, Kaltmiete: 149,00 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 45,4 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 429,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m ² *a) Lage: 2. OG links
Heuweg 7, Kaltmiete: 311,00 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 56,6 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 491,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m ² *a) Lage: 2. OG rechts

Schönfelde:

Eggersdorfer Str. 44a, Kaltmiete: 376,00 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 €	Wohnfläche: 57,9 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1978 Warmmiete: 546,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a) Lage: 1. OG links
Eggersdorfer Str. 45, Kaltmiete: 315,90 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 48,6 m ² Heizkosten: 80,00 €	Baujahr des Hauses: 1978 Warmmiete: 465,90 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a) Lage: OG links

Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 54, Kaltmiete: 309,40 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 47,6 m ² Heizkosten: 80,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 459,40 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m ² *a) Lage: 2. OG links
Jänickendorfer Str. 56, Kaltmiete: 378,00 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 €	Wohnfläche: 58,3 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 548,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m ² *a) Lage: 2. OG rechts

Jänickendorf:

Am Schmiedeberg 6, Kaltmiete: 203,45 €	Wohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 31,3 m ² Heizkosten: 80,00 €	Baujahr des Hauses: 1970 Warmmiete: 353,45 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m ² *a) Lage: EG links
---	---------------------------------	--	---	---

Gölsdorf:

Kastanienallee 19, Kaltmiete: 210,60 €	1-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 €	Wohnfläche: 32,4 m ² Heizkosten: 80,00 €	Baujahr des Hauses: 1975 Warmmiete: 370,60 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m ² *a) Lage: EG mitte
Kastanienallee 19, Kaltmiete: 262,00 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 €	Wohnfläche: 40,33 m ² Heizkosten: 80,00 €	Baujahr des Hauses: 1975 Warmmiete: 422,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m ² *a) Lage: EG mitte

Freie Wohnungen im Ortsteil Heinersdorf

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

Straße der Republik 8, Kaltmiete: 228,93 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 35,22 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Warmmiete: 388,93 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Lage: DG rechts
Straße der Republik 8, Kaltmiete: 390,00 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 €	Wohnfläche: 60,35 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Warmmiete: 560,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Lage: 1. OG links

SITZUNGSKALENDER**Amtsausschuss**

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 09.07.2026, um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Montag, dem 06.07.2026, um 18:00 Uhr in Tempelberg
Mittwoch, dem 08.07.2026, um 17:00 Uhr in Steinhöfel
Mittwoch, dem 22.07.2026, um 18:00 Uhr in Demnitz
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Hinweis: Der Sitzungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Kurzfristige Änderungen, zusätzliche Termine sowie der Wegfall bereits angekündigter Sitzungen sind möglich. Es folgen die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Dirk Meyer
Amtdirektor



Die Kinder- und Jugendfeuerwehr kommt alle zwei Wochen donnerstags zusammen. Neben den Ausbildungsdiensten werden Veranstaltungen geplant, Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit entwickelt sowie das Gerätehaus und das Einsatzfahrzeug gepflegt. All diese Aufgaben werden ehrenamtlich übernommen zusätzlich zu Beruf, Familie und den Herausforderungen des Alltags.

Auch die Einsätze sind vielfältig. Von umgestürzten Bäumen über hilflose Personen im Wald bis hin zu größeren Brandeinsätzen reicht das Spektrum. Gerade diese Vielseitigkeit macht die Arbeit interessant und fordert die Einsatzkräfte immer wieder aufs Neue. Was die Ortswehr Biegen besonders auszeichnet, ist ihr außergewöhnlicher Zusammenhalt. Aus Kameradinnen und Kameraden sind über die Jahre Freunde geworden. Man unterstützt sich nicht nur im Einsatz, sondern auch privat. Nach manchen Ausbildungsdiensten wird gemeinsam gekocht, gegessen und über die Erlebnisse des Tages gesprochen. Diese kleinen Momente stärken die Gemeinschaft und machen die Feuerwehr für viele zu einem wichtigen Teil ihres Lebens.

Trotz ihrer vergleichsweise kleinen Mannschaft ist die Ortswehr leistungsfähig und engagiert. Die Einsatzbereitschaft der Mitglieder ist oft größer als ihre eigentliche Anzahl vermuten lässt. Kreative Lösungen gehören deshalb zum Alltag. Besonders bei der Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zeigt sich dieser Ideenreichtum. Denn Feuerwehr besteht nicht nur aus Fahrzeugen und Technik. Es braucht Menschen, die Begeisterung wecken, Wissen vermitteln und junge Mitglieder langfristig an die Gemeinschaft heranzuführen.

Zu den festen Traditionen gehören der jährliche Lampionumzug sowie Angebote zur Ersten Hilfe und zum Brandschutz für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Damit bleibt die Feuerwehr im Ort sichtbar und gibt gleichzeitig wertvolles Wissen weiter. Besonders stolz sind die Kameradinnen und Kameraden auf ihr Einsatzfahrzeug. Das inzwischen rund 30 Jahre alte TSF-W wurde vor fünf Jahren übernommen und mit viel Eigenleistung aufgebaut. Bis heute leistet es zuverlässig seinen Dienst und zählt zu den ältesten Fahrzeugen im Amt Odervorland.

Feuerwehr Amt Odervorland



Klein an Zahl, groß im Engagement – die Ortswehr Biegen

Vor einigen Jahren stand die Zukunft der Ortswehr Biegen noch auf der Kippe. Heute präsentiert sie sich mit einem modernen Feuerwehrgerätehaus, einem Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W), motivierten Einsatzkräften und einer eigenen Kinder- und Jugendfeuerwehr als lebendiger Bestandteil des Dorflebens. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt eindrucksvoll, was mit Engagement, Zusammenhalt und einem gemeinsamen Ziel erreicht werden kann.

Die Geschichte der Feuerwehr in Biegen reicht bis ins Jahr 1908 zurück. Seitdem ist sie ein fester Bestandteil des Ortes und weit mehr als eine Einrichtung für den Brandschutz. Mit der Gründung der Kinder- und Jugendfeuerwehr im Jahr 2025 wurde ein wichtiger Grundstein für die Zukunft gelegt. Damit wird nicht nur der Nachwuchs gefördert, sondern auch die langfristige Einsatzbereitschaft der Ortswehr gesichert.

Aktuell engagieren sich zwölf Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung. Hinzu kommen neun Kinder und Jugendliche in der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie vier Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung. Gemeinsam bilden sie eine Gemeinschaft, die weit über den eigentlichen Feuerwehrdienst hinausgeht.

Der Feuerwehralltag in Biegen ist abwechslungsreich. Zweimal im Monat trifft sich die Einsatzabteilung freitagsabends zur Ausbildung.

Wer die Mitglieder der Ortswehr fragt, warum sie gern dabei sind, bekommt meist dieselbe Antwort: Hier wird jeder respektiert und willkommen geheißen. Unterschiedliche Menschen kommen zusammen, doch der Wunsch, anderen zu helfen, wenn Hilfe gebraucht wird, verbindet alle.

Interessierte erwarten eine abwechslungsreiche Ausbildung, moderne Schutzausrüstung, ein starker Zusammenhalt und das gute Gefühl, etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft zu tun. Niemand muss bereits alles können. Viel wichtiger ist die Bereitschaft, Neues zu lernen und sich einzubringen. Oder wie die Biegener Kameraden sagen, man muss nicht alles können, aber man sollte bereit sein, alles zu geben.

In Biegen steht die Feuerwehr für Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und gelebtes Ehrenamt. Sie prägt das Dorfleben und zeigt jeden Tag aufs Neue, wie wichtig Gemeinschaft ist.

Wer die Ortswehr Biegen kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, bei einem Ausbildungsdienst vorbeizuschauen. Die Termine werden am Gerätehaus bekanntgegeben. Außerdem freuen sich die Kameradinnen und Kameraden über eine Kontaktaufnahme unter 033608 708669. Oft beginnt ein neues Kapitel mit einem einfachen Besuch und vielleicht der Entscheidung, selbst Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Aus einer Verpflichtung wurde eine Berufung – Siggis Feuerwehrgeschichte

Siegfried „Siggi“ Gasa ist 62 Jahre alt und arbeitet als Baumaschinenmonteur. Seit mehr als vier Jahrzehnten gehört die Feuerwehr zu seinem Leben. Was heute selbstverständlich erscheint, war jedoch keineswegs von Anfang an sein eigener Plan.

Im Jahr 1978 trat er in die Jugendfeuerwehr Falkenberg ein, bevor er 1982 Mitglied der Ortswehr Biegen wurde. Dass er einmal einen so großen Teil seines Lebens der Feuerwehr widmen würde, hätte er damals nicht erwartet. Eine besondere Verbindung zur Feuerwehr hatte er zunächst nicht und auch keine genaue Vorstellung davon, was Feuerwehrarbeit eigentlich bedeutet.

Den entscheidenden Anstoß gab seine Familie. Sein Großvater und sein Vater waren bereits Mitglieder der Feuerwehr und seine Mutter sorgte schließlich dafür, dass auch er den Weg dorthin fand. Was zunächst eher eine familiäre Verpflichtung war, entwickelte sich schon nach wenigen Diensten in der Jugendfeuerwehr zu echter Überzeugung. Schnell wurde ihm bewusst, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist und dass er genau am richtigen Ort angekommen war.

An seinen ersten Einsatz erinnert er sich noch heute. Die Aufregung war groß und die Ungewissheit, was ihn an der Einsatzstelle erwarten würde, begleitete ihn auf der Anfahrt. Sicherheit gaben ihm das Wissen aus den Ausbildungen sowie der feste Wille, Menschen in Not zu helfen. Besonders geprägt hat ihn dabei die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr. Jeder unterstützte jeden, man achtete aufeinander und stand füreinander ein. Dieses Miteinander begleitet ihn bis heute.

In den vergangenen Jahrzehnten hat Siggi zahlreiche Veränderungen erlebt. Die Technik wurde moderner, die Fahrzeuge leistungsfähiger und die Einsatzszenarien vielfältiger. Auch die Qualität der Ausbildung hat sich stetig weiterentwickelt. Trotz aller Veränderungen ist eines gleich geblieben, die Bereitschaft, füreinander einzustehen und Verantwortung zu übernehmen.



Heute erfüllt ihn vor allem eine Aufgabe mit besonderem Stolz. Er kann seine Erfahrungen und sein Wissen an die jüngeren Kameradinnen und Kameraden weitergeben. Die Feuerwehr bietet ihm die Möglichkeit, das weiterzugeben, was er selbst über viele Jahre gelernt hat. Gerade dieser Austausch zwischen den Generationen macht für ihn einen wichtigen Teil des Feuerwehrlebens aus.

Besonders bewusst wird ihm die Bedeutung seines Engagements immer wieder bei Einsätzen während der Tagesstunden. Oft stehen dann nur wenige Einsatzkräfte zur Verfügung und jede helfende Hand zählt. In solchen Momenten denkt er regelmäßig: „Gut, dass ich dabei bin.“ Auch in seiner Familie hat die Feuerwehr einen hohen Stellenwert. Wenn ein Alarm eingeht, weiß jeder, dass es Situationen gibt, in denen alles andere warten muss, weil Menschen Hilfe benötigen. Während der Arbeitszeit ist das nicht immer möglich, doch in seiner Freizeit nimmt sich Siggi bewusst Zeit für Ausbildungsdienste und das kameradschaftliche Miteinander.

Für Menschen, die glauben, keine Zeit für die Feuerwehr zu haben, hat er eine klare Meinung.

Wer helfen möchte und bereit ist, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, findet Wege. Schließlich haben alle Feuerwehrangehörigen Familie, Freunde, Arbeit und zahlreiche andere Verpflichtungen. Entscheidend sei nicht die verfügbare Zeit, sondern der Wille, sich einzubringen.

Wer darüber nachdenkt, selbst Mitglied der Feuerwehr zu werden, dem gibt Siggi einen einfachen Rat - Hilfsbereitschaft, Respekt und Empathie mitbringen, alles andere lernt man Schritt für Schritt in den Ausbildungen. Der erste Schritt ist dabei oft der einfachste. Ein Gespräch mit einem Kameraden oder ein Besuch beim nächsten Ausbildungsdienst genügt, um einen ersten Eindruck zu gewinnen. Vielleicht beginnt genau dort eine Geschichte, die viele Jahre später genauso erzählt werden kann wie die von Siggi – eine Geschichte über Gemeinschaft, Verantwortung und die Bereitschaft, für andere da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird.

Große Unterstützung für die Brandschützer von morgen: Linden-Apotheke spendet an die Jugend- und Kinderfeuerwehr Briesen (Mark)

Die Freude bei der Jugend- und Kinderfeuerwehr Briesen (Mark) ist groß: Am 28. April 2026 durften die Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihren Ausbildern, der örtlichen Linden-Apotheke einen Besuch abstatten. Der Anlass war ein besonders erfreulicher, denn das Team der Apotheke hatte eine tolle Überraschung vorbereitet.

Im Rahmen eines feierlichen Termins vor Ort wurde dem Feuerwehrynachwuchs ein Spendenscheck überreicht. Die Inhaberin Frau Becker, der Filialleiter Herr Korostylov und die PTA Frau Dressler hießen die jungen Brandschützer herzlich willkommen und übergaben die Spende persönlich. Die tolle Summe kam durch eine wunderbare Aktion der Apotheke zustande: Der Erlös aus dem Verkauf der beliebten Wandkalender sowie die fleißig gefüllte Spendenkasse der Kunden wurden komplett für die Arbeit der Jugend- und Kinderfeuerwehr zur Verfügung gestellt.

Die Nachwuchsbandschützer und das Ausbilderteam bedankten sich ganz herzlich bei Frau Becker, Herrn Korostylov, Frau Dressler sowie all den Spendern aus der Bevölkerung für diese großzügige Unterstützung und das Engagement. Das Geld wird auch direkt sinnvoll eingesetzt: Die Spende fließt in die Ausgestaltung des bevorstehenden



24-Stunden-Dienstes der Jugendfeuerwehr – bei dem die Jugendlichen den Alltag einer Berufsfeuerwehr hautnah miterleben können – sowie in unser Sommerfest.

Ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und eine tolle Investition in die Retter von morgen!

Ihre Jugend- und Kinderfeuerwehr Briesen (Mark)

Realitätsnahe Übung unter echten Bedingungen

Wo normalerweise Ruhe herrscht, war vor Kurzem reges Treiben zu beobachten. In einem leerstehenden Wohnhaus in Jacobsdorf nutzten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr des Amtes Odervorland am 22. Mai 2026 die Gelegenheit, unter realistischen Bedingungen verschiedene Einsatzszenarien zu trainieren.

Nach der Alarmierung - Gebäude Großbrand - trafen die Einsatzkräfte zügig am Übungsobjekt ein. Vor Ort stellte sich die Lage wie bei einem echten Brandeinsatz dar. Im Gebäude wurden drei Dummies als vermisste Personen angenommen, die schnellstmöglich gefunden und gerettet werden mussten. Gleichzeitig galt es, das simulierte Feuer unter Kontrolle zu bringen und eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Wie bei einem realen Einsatz verschaffte sich die Einsatzleitung zunächst einen Überblick über die Lage, koordinierte die Einsatzkräfte und legte die weiteren Maßnahmen fest. Anschließend gingen die Trupps unter Atemschutz in das Gebäude vor, suchten die Räume systematisch ab und brachten die vermissten Personen ins Freie.

Für eine besonders authentische Übungssituation wurde die Rauchentwicklung mittels Rauchpyrotechnik simuliert. Die eingeschränkten Sichtverhältnisse stellten die Einsatzkräfte vor zusätzliche Herausforderungen und sorgten für ein Szenario, das einem tatsächlichen Gebäudebrand sehr nahekam. Gerade diese realitätsnahen Bedingungen machen solche Übungen besonders wertvoll, da sie den Kameradinnen und Kameraden wichtige Erfahrungen für den Ernstfall vermitteln.

Möglich wurde die Übung durch die Bereitstellung eines leerstehenden und zur Sanierung vorgesehenen Gebäudes. Das Objekt bot ideale Voraussetzungen, um wichtige Abläufe unter praxisnahen Bedingungen zu trainieren.

Ein besonderer Dank gilt dem ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Jacobsdorf, Thomas Kahl, der die Bereitstellung des Gebäudes ermöglicht und die Organisation unterstützt hat.



Die Nutzung des leerstehenden Hauses zeigt zudem, wie sinnvoll eine zeitlich befristete Zwischennutzung von Gebäuden sein kann. Bevor die Sanierung beginnt, kann das Objekt somit einen wertvollen Beitrag für die Aus- und Fortbildung unserer Einsatzkräfte leisten. Bestehende Ressourcen wurden damit verantwortungsvoll genutzt und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zur öffentlichen Sicherheit geleistet.



Die Übung hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig eine gute Ausbildung, klare Kommunikation und das Zusammenspiel aller Beteiligten sind. Unser Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit investieren, um für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.

Denn am Ende profitieren wir alle von gut ausgebildeten Einsatzkräften, nicht nur in Jacobsdorf, sondern in der gesamten Region.

Juliane Meyer Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Juliane Meyer Amt Odervorland

► Gemeinde Berkenbrück

Gemeindefahrt für Senior*innen und junggebliebene Rentner*innen

Am Donnerstag, den **20.08.2026** fahren wir gemeinsam ins Zittauer Gebirge mit Manufaktur Herrnhuter Sterne

Abfahrt an den drei Bushaltestellen: ab 06:30 Uhr
Preis pro Person mit Wohnsitz in Berkenbrück **64,00 €**
(für allen anderen Teilnehmer **84,00 €**)

enthaltene Leistungen: Hinfahrt, Gästeführung Zittauer Gebirge, Mittagessen als Tellergericht, Besuch Manufaktur Herrenhuter Sterne, Kaffeegedeck, Rückfahrt

Anmeldungen bis 10.08.2026 unter Tel: 01772404184



► Gemeinde Briesen (Mark)

Danksagung des Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Das Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark) möchte sich ganz herzlich beim Dorfverein Briesen (Mark) e.V. für die Spende der wunderschönen Frühlingsblüher bedanken.

Die Blumen haben direkt einen Platz in unseren neuen Hochbeeten gefunden und verschönern nun unseren Außenbereich für Kinder, Eltern und Besucher. Ein ganz besonderer Dank gilt

außerdem Herrn Bodo Blume, Ortsvorsteher von Briesen, für den Bau und die Beschaffung der Hochbeete.

Mit viel Engagement und Unterstützung ist ein schöner Ort entstanden, an dem Gemeinschaft wachsen kann. Vielen Dank für diese tolle Unterstützung und das starke Miteinander!



Herzliche Grüße Lara Ojardias im Namen des Eltern-Kind-Zentrums Briesen (Mark)



Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben und geschätzten Freund & Ortschronisten

Martin Alter

26. März 1942 – 26. Mai 2026



Mit Martin Alter verliert Briesen einen Menschen, der über Jahrzehnte das Dorfleben mit Herz, Leidenschaft und großem Engagement geprägt hat.

Ob als aktives Mitglied und Unterstützer des Fußballs in Briesen, im Briesener Karnevalsverein oder als engagierter Ortschronist – Martin war stets ein Teil unserer Gemeinschaft. Viele kannten ihn als freundlichen, hilfsbereiten und humorvollen Menschen, der immer ein offenes Ohr hatte und sich mit großer Verbundenheit für seinen Heimatort einsetzte.

Seine Liebe zu Briesen zeigte sich in vielen Bereichen seines Lebens. Schon früh engagierte er sich für das Dorf und seine Menschen. In alten Zeitungsartikeln finden sich Spuren seines Wirkens – sei es mit einer selbstgebauten Wippe für die Kinderkrippe, im Vereinsleben oder in der Bewahrung der Ortsgeschichte.

Besonders am Herzen lag ihm der Fußballverein Blau-Weiß 90 Briesen e.V. Über viele Jahrzehnte begleitete er den Verein als Spieler, Trainer, Unterstützer und Wegbegleiter. Ebenso war er dem Briesener Karnevalsverein eng verbunden und gehörte dort zu den bekannten Gesichtern des Vereinslebens.

Auch als Ortschronist setzte er sich mit großer Leidenschaft dafür ein, die Geschichte unseres Dorfes zu bewahren. Gemeinsam wurden alte Unterlagen gesichtet, Dokumente übersetzt, Erinnerungen gesammelt und Geschichten für kommende Generationen erhalten.

Martin Alter hinterlässt Spuren – in unseren Archiven, in unseren Vereinen und vor allem in den Herzen der Menschen, die ihn kannten.

Wir werden ihn stets in dankbarer und liebevoller Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Auftrag der Ortschronisten Briesen i. d. Mark
Sabrina Schubert



Gemeinsames Beisammensein der Ortschronisten 01/2026

Die Briesener Ortschronisten zeigen Briesener Ansichten von früher und heute



Apotheke (Tornow) ehemals Schulmeisterhaus, heute Parkplatz - Foto um 1930

Fast 100 Jahre befand sich in diesem Haus die Briesener Apotheke. Nach dem Bau der neuen Apotheke kam Leerstand und 2004 wurde das Gebäude abgerissen.



Jetzt befindet sich hier in der Ortsmitte eine Grünfläche und ein kleiner Parkplatz
W. Franzek

PRESSEMITTEILUNG

Breite Unterstützung für den Radweg Jacobsdorf – Biegen – Dubrow

Bürgerinitiative zieht positives Fazit nach Veranstaltung am 29. Mai 2026

Die Bürgerinitiative Pro Biegen zieht eine positive Bilanz der öffentlichen Gesprächsrunde zum geplanten Radweg entlang der L37 zwischen Jacobsdorf, Biegen und Dubrow. Auf Einladung der Initiative waren am 29. Mai zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Tourismus, Verbänden sowie Bürgerinnen und Bürger nach Biegen gekommen, um über den seit vielen Jahren geforderten Radweg zu beraten.

Zu den Teilnehmern gehörten unter anderem die Landtagsabgeordnete Kristy Augustin, eine Vertreterin des Büros des Europa-Abgeordneten Dr. Christian Ehler, Bürgermeister und Amtsdirektoren der Region, Vertreter des Landkreises Oder-Spree, des ADFC, touristischer Verbände sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Bedeutung des Radweges für die Verkehrssicherheit, insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die Verbindung der Gemeinden, die Entwicklung des Tourismus sowie die Herausforderungen durch die laufenden und künftigen Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Autobahn A12.



In ihren Beiträgen machten zahlreiche Teilnehmer deutlich, dass die Situation entlang der L37 seit Jahren unbefriedigend ist und die Region endlich Klarheit über die weitere Umsetzung benötigt. Besonders kritisiert wurden die immer neuen Planungs- und Priorisierungsverfahren, die seit Jahren zu weiteren Verzögerungen führen, ohne dass eine konkrete Umsetzungsperspektive erkennbar wird.

Erfreulich aus Sicht der Bürgerinitiative ist, dass die Veranstaltung nicht bei einer Bestandsaufnahme stehen blieb. Vielmehr wurden konkrete Vereinbarungen getroffen. So sollen die beteiligten Ämter den Radweg gegenüber dem Landkreis mit höchster Priorität bewerten. Der Landkreis kündigte an, das Projekt bei seiner Priorisierung weit nach vorne zu stellen. Darüber hinaus sollen die Auswahlkriterien für die Bewertung der Projekte transparent gemacht und Möglichkeiten geprüft werden, Planungen bereits im Vorfeld einer Finanzierungszusage voranzutreiben, um bei verfügbaren Fördermitteln schnell handlungsfähig zu sein.

Die Landtagsabgeordnete Kristy Augustin sagte zu, die gewonnenen Erkenntnisse kurzfristig mit dem Landesbetrieb Straßenwesen und dem Infrastrukturministerium zu erörtern und das

Thema in die Fragestunde des Landtages einzubringen. „Nach vielen Jahren der Vertröstungen ist es ein wichtiges Signal, dass nun konkrete Schritte vereinbart wurden. Entscheidend wird sein, dass den Worten jetzt auch Taten folgen“, erklärte die Bürgerinitiative Pro Biegen nach der Veranstaltung.



Ein weiterer wichtiger Termin steht bereits bevor: Am 29. Juni 2026 wird der Petitionsausschuss des Landtages Brandenburg zu einem Vor-Ort-Termin nach Biegen kommen. Dort sollen die Situation entlang der L37, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie die bisherigen Entwicklungen gemeinsam mit den zuständigen Stellen erörtert werden.

Die Bürgerinitiative sieht darin eine wichtige Gelegenheit, den direkten Dialog zwischen Bürgern, Kommunen, Landespolitik und den zuständigen Behörden zu fördern und weitere Schritte für die Umsetzung des Radweges anzustoßen.



Die Bürgerinitiative bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Unterstützung, ihre Beiträge und ihr Engagement für eine sichere und zukunftsfähige Radwegeverbindung in der Region.

Kontakt:
pro Biegen e.V.
Ruth Pfundstein (Vorsitzende)
Aktionsgruppe Radweg Jacobsdorf - Dubrow
probiegen@gmx.de

Fotos: Enriko Goral

**Auf die Plätze,
fertig, los!**

Das Sportfest der Grundschule M. A. Nexö Briesen/Mark

Am 20.05.2026 führte die Grundschule M. A. Nexö Briesen/Mark einen Sporttag zur Vorbereitung auf das bevorstehende Sportfest am 01.06.2026 durch. Ziel des Tages war es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre sportlichen Fähigkeiten zu testen, zu trainieren und sich auf die Wettkämpfe des Sportfestes vorzubereiten.

Im Mittelpunkt des Sportfestes am 1. Juni standen die klassischen Disziplinen Schlagballweitwurf, 50-Meter-Lauf und Weitsprung. Die Schülerinnen und Schüler zeigten dabei großen Einsatz, Fairness und sportlichen Ehrgeiz. Für die erzielten Leistungen wurden nach dem Sportfest Urkunden überreicht.

Darüber hinaus konnten die Kinder an weiteren abwechslungsreichen Stationen teilnehmen.



Dazu gehörten Abwurfball, Tauziehen, Federball-Zielwurf, Ausdauerlauf sowie Fußball. Diese Angebote sorgten für viel Freude und stärkten gleichzeitig Teamgeist, Ausdauer und Geschicklichkeit.

Ein besonderer Dank gilt Frau Teichmann, unserer ehemaligen Kollegin, die den Sporttag tatkräftig unterstützte. Ebenso bedanken wir uns bei allen Kolleginnen und Kollegen für die hervorragende Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Unser Dank gilt außerdem den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse des FAWZ gGmbH Briesen/Mark, die bei der Betreuung der Stationen und der Durchführung des Sporttages engagiert mitwirkten. Weiterhin bedanken wir uns herzlich beim Verein Blau-Weiß Briesen/Mark sowie beim Edeka-Markt in Briesen/Mark für ihre Unterstützung. Durch dieses Engagement wurde der Sporttag zu einer gelungenen Veranstaltung für alle Beteiligten.

Das Sportfest war ein voller Erfolg. Alle Schülerinnen und Schüler konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre sportlichen Leistungen unter Beweis stellen.

Mit sportlichen Grüßen

R. Wetzke
(verantw. Lehrkraft)

Dorfgeschichte gesucht !
Alt Madlitz - gemeinsam Erinnerungen leben

An alle Ortskundigen
Der Alt Madlitzer Bürgerverein freut sich beim Dorffest auf alte Fotos, Dokumente und Erinnerungen aus dem Ort. Unterstützen Sie die Fortschreibung unserer Ortschronik mit Ihren Geschichten.

**Datum: 29. August 2026,
15 Uhr, am Gemeindezentrum**

► **Gemeinde Jacobsdorf**

WIR FEIERN 74 JAHRE **VEREINS-Jubiläum** **04.7.**

auf dem Sportplatz Petersdorf

Deutsch-Polnisches Fußballfest

09:00 - 11:00 Uhr	F2-Junioren-Fußball-Turnier
11:30 - 13:30 Uhr	F1-Junioren-Fußball-Turnier
14:30 - 16:00 Uhr	C-Junioren-Fußball-Turnier
16:00 - 20:00 Uhr	Männer-Fußball-Turnier

Kinderschminken & Hüpfburg
Feuerwehr mit Rundfahrten

für Speisen & Getränke ist gesorgt

ab 20 Uhr Tanz mit DJ-Bernd der Discopapst

GEBURTSTAGS-PARTY

► Gemeinde Jacobsdorf

Zentrale Weihnachtsfeier der Senioren abgesagt!

Am 14. April 2026 entschied der Ortsbeirat Jacobsdorf sich aus den Planungen und Durchführung der zentralen Weihnachtsfeierlichkeiten der Gemeinde herauszunehmen. Es solle wieder eine eigene dezentrale Veranstaltung der Senioren aus dem Ortsteil Jacobsdorf im Ortsteil Jacobsdorf stattfinden. Folglich wird eine gemeinsame Weihnachtsveranstaltung für alle Senioren aller Ortsteile 2026 nicht ausgerichtet werden können. Ich bedauere dies sehr!

So bin ich doch der festen Meinung, dass sich die gemeinsame Veranstaltung in der Turnhalle Pillgram bewährt hat. Die logistischen Vorbereitungen, monetäre und sachliche Voraussetzungen auf einen einzelnen gemeinsamen Termin und Ort zu konzentrieren hatte sehr viele Vorteile.

Das Veranstaltungsprogramm musste so nämlich nur einmal organisiert werden, die KiTa-Kinder brauchten nur einmal zum Veranstaltungsort, Weihnachtsbäume und -Schmuck nur einmal besorgt, Mobiliar nur einmal aufgestellt, DJ etc. nur einmal gebucht werden.

Die (anteilige) Beteiligung der jeweiligen Ortsteile sorgte für eine angemessene finanzielle Ausstattung und natürlich ist die Verhandlungsposition gegenüber dem Caterer (Essensversorger) mit dieser Anzahl an Personen eine andere als ...

Durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer/innen konnten zudem „seniorengerechte“ Preise und auch andere ganz individuelle und besondere Dienstleistungen gewährleistet werden.

Ich bitte nun alle Senioren der anderen Ortsteile (Sieversdorf, Pillgram und Petersdorf) um rege Teilnahme an den Sitzungen ihres Ortsbeirates bzw. Information an diese, wie Sie sich eine weihnachtliche Veranstaltung 2026 vorstellen können. Diese Tradition sollten wir beibehalten!

In der Hoffnung, dass „Wir alle zusammen“ 2027 wieder eine gemeinsame Weihnachtliche Veranstaltung durchführen, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

ihr Thomas Kahl
ehrenamtlicher Bürgermeister

DER CUPRA RAVAL: DAS REBELLISCHE E-STADTAUTO, DASS KONVENTIENEN IN FRAGE STELLT

- **Aufsehenerregendes Design trifft auf elektrisierende Leistung**
- **Agilität + Leistung eines Fließheckmodells, überzeugendes Platzangebot**
- **Marktstart im Sommer 2026 mit einem Einstiegspreis von 25.950 Euro**
- **Jetzt bestellbar bei Ihrem CUPRA Vertragshändler für die Region:
Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree) –
Autohaus Peter Böhmer in Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt**

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 30. April 2026 - CUPRA stellt mit der Weltpremiere seines neuesten Modells wieder einmal Konventionen infrage: Denn der CUPRA Raval ist nicht nur ein weiteres Fahrzeug für den Stadtverkehr, sondern eine radikale Interpretation eines urbanen Elektroautos für all die Menschen, die mehr von jeder Fahrt erwarten. Er beweist, dass Elektrofahrzeuge Design, Leistung und Emotionen gleichermaßen bieten können.

Konventionen herausfordern

Der CUPRA Raval vereint die Agilität und Leistung eines Fließheckmodells mit dem Platzangebot und der Vielseitigkeit eines Fahrzeugs aus höheren Segmenten. Mit einer Länge von vier Metern, einem überraschend vielseitigen Innenraum und 441 Litern Kofferraumvolumen steht der CUPRA Raval für eine völlig neue Kategorie, die urbane Dynamik mit geräumiger Praktikabilität verbindet.

Launch Editions

Der CUPRA Raval ist in verschiedenen Ausführungen mit einer Vielzahl von Individualisierungsoptionen und neuen Farben – darunter die in Regenbogenfarben schillernde Farbe Plasma, exklusive Mattlackierungen sowie zwei zweifarbige Dachkombinationen erhältlich, sodass alle Kund*innen ihren eigenen „Raval Spirit“ zum Ausdruck bringen können. Ob zusätzliche Leistung, eine größere Batterie für mehr Reichweite oder eine ausgewogene Mischung aus beidem – es gibt für jeden Bedarf die passende Option. Ab sofort sind drei exklusive Launch-Editionen bestellbar, die jeweils die Essenz des Modells aus einer einzigartigen Perspektive verkörpern. Jede Launch Edition wurde entwickelt, um die DNA der Marke zu vermitteln: Dynamic, Dynamic Plus und VZ Extreme. Der CUPRA Raval VZ Extreme verfügt über eine umfassende Ausstattung, darunter unter anderem: CUP-Bucket-Sitze mit 3D-Stricktechnologie, 19-Zoll-Leichtmetallfelgen in Sulfur Green mit Performance-Reifen und eine auffällige Außenlackierung in Manganese Matt.

Der CUPRA Raval wird im Werk Martorell auf Basis des fortschrittlichen Baukastens MEB+ entworfen, entwickelt, produziert und im Sommer 2026 auf den Markt kommen und ist bereits jetzt in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt bestellbar.

Ihr CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region – Autohaus Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA und SEAT Modellpalette anschauen und gegebenenfalls Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für verschiedenste CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree). Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 – 6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 – 62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

SEAT MO

CUPRA

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN			SPRECHZEITEN	
e-Mail Adresse:	info@amt-odervorland.de		Außenstelle Steinhöfel: Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de			
Telefon:	033607/897-0		Sprechzeiten der Schiedsstelle	
Fax:	033607/897-99		Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.	
Zentrale/Hotline:	033607/897-10		E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de	
Büro Amtsdirektor			Telefon: 033607 – 897 20/19	
Sekretariat	033607/897-10		Fax: 033607 – 897 99	
Presse- &	033607/897-11		Postanschrift: Schiedsstelle	
Öffentlichkeitsarbeit			Amt Odervorland	
Personal	033607/897-12		Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)	
Fördermittel & Vergabe	033607/897-13			
Brandschutz	033607/897-16		Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel	
Finanzverwaltung			Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.	
Amtsleitung Frau Wernicke	033607/897-40		Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.	
IT	033607/897-70		C. Simon	
Kämmerei	033607/897-71		Ehrenamtliche Bürgermeisterin	
Steuern	033607/897-72		Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde	
Kasse	033607/897-73		Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.	
Controlling	033607/897-74		Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter 0171 3188132.	
Bau-/Ordnungsamt			Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Heinersdorf für den persönlichen Austausch, Anliegen und Diskussionen	
Amtsleitung Frau Meise	033607-897-50		1. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Kreativgebäude	
Bauamt/Hochbau	033607/897-90			
Bauamt/Tiefbau	033607/897-91			
Bauleitplanung	033607/897-92			
Liegenschaften	033607/897-93			
Gebäudemanagement	033607/897-94			
Hauptamt				
Amtsleitung Frau Rolle	033607/897-20			
Einwohnermelde- &	033607/897-80			
Gewerbeamt				
Standesamt &	033607/897-81			
Friedhofsverwaltung				
Senioren	033607/897-82			
Kita, Jugend & Vereine	033607/897-83			
Schulen & Sportstätten	033607/897-84			
Innere Verwaltung	033607/897-85			
Ordnungsamt	033607/897-86			
Grundschule Briesen				
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de			
kommissarische Schulleiterin				
Anja Richter		596 70		
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72		
Grundschule Heinersdorf				
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de			
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848		
Sporthalle des Amtes Odervorland				
Hallenwart		033607/50 85		
Oberschule Briesen der FAW gGmbH				
staatl. anerkannte Ersatzschule				
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de			
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de			
Internet-Adresse:	www.fawz.de			
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425		
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425		
Kindertagesstätten				
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277		
Kita „Kinderrabat“, Briesen		033607/59713		
Hort „Wunderland“ Briesen		033607/597921		
Kita „Falkenberger Fledermäuse“, Falkenberg		033607/469909		
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213		
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218		
Kita „Die pfiffigen Koboide“ Heinersdorf		033432/747225		
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209		
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S.		03361/340947		
Projekt "Pflege im OderVorland"				
Yvonne Müller		0152 548 230 28		
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen				
Amtswehrführer	Marcel Erben	01520 86 33 520		
Ortswehrführer im Amt Odervorland				
Arensdorf	Mike Gürtler	0152 08891995		
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938		
Berkenbrück	Eric Witkowski	0170 9304056		
Biegen	Mathias Gasa	033608 708667		
Briesen (Mark)	Christian Marschallek	0172 7273967		
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341		
Falkenberg	Jan Brandt	01743439235		
Hasenfelde	Sven Ernst	0172 7783218		
Heinersdorf/Behlendorf	Oliver Wegener	0162 9825864		
Jacobsdorf	Marcel Prügel	0171 8302402		
(Jacobsdorf u. Pillgram)				
Neuendorf i. S.	Nico Sack	0174 1908645		
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419		
Sieversdorf (Petersdorf)	Max Morelly	01520 6408149		
Steinhöfel (Dernitz)	Karsten Wende	0151 53756113		
Tempelberg	Carsten Jensch	0172 3846330		
Wilmersdorf	Jens Lange	0173 8848651		
Druck Odervorländer-Kurier				
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		033606/70299		
FWA		0335/55869335		
Zweckverband Wasserversorgung				
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		03361/596590		
e.dis AG		03361/7332333		
Störungsstelle		03361/7773111		
EWE Gasversorgung		0441/8000-555		
Telefonseelsorge		0800/1110111		
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800/1110222		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen				
Berkenbrück	Mirko Nowitzki	0172 3142904		
Briesen (Mark)	Jan Kliemt	0151 58118949		
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187		
OT Biegen	Maximilian Schulz	0173 7579546		
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031		
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222		
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433		
Jacobsdorf	Thomas Kahl	033608 49910		
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	033608 708852		
Ortsteil Petersdorf	Andreas Hahn			
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474		
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123		
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288		
Ortsteil Arensdorf	Matthias Hopp			
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132		
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694		
Ortsteil Dernitz	Olaf Bartsch	033636 5063		
Ortsteil Gölsdorf	Antje Oegel	0173 6086649		
Ortsteil Hasenfelde	Tino Völzmann	0174 7141246		
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960		
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Weber	0162 1054856		
Ortsteil Neuendorf i. S.	Enrico Gast	0157 57170925		
Ortsteil Schönfelde	Mathias Schütze	0170 2719735		
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288		
Ortsteil Tempelberg	Sabrina Nickel	0152 05953889		
SPRECHZEITEN				
Öffnungszeiten des Amtes Odervorland				
Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung				
Hauptsitz Briesen (Mark): Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr				
			FRAUEN IN NOT	
			Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361	

ÄRZTE		KINDER UND JUGENDLICHE
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark): Praxis Dr. v. Stünzner MVZ Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Dr. Karoline Kuhle Müllroser Str. 46, Tel 033607 310	Evangelisches Pflegeheim Pillgram Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890	AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark) AWO Kita "Kinderrabat" Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark) 033607 59713
Steinhöfel: Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel Dr. med. Bettina Scheerer Tel.:033432 8837 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf	TIERÄRZTE Briesen (Mark): Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322 Jacobsdorf: Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249 Sieversdorf: Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203 Steinhöfel OT Heinersdorf: (Hauptsitz) Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1 Apotheke Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel.: 033607 5233 Krankentransporte/Ärztebereitschaft Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 0335/19222 Angaben ohne Gewähr!	Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen Arensdorf: auf Nachfrage Beerfelde: Di., Do., Fr. 14.00 – 18.00 Uhr Buchholz: auf Nachfrage Dernitz: auf Nachfrage Gölsdorf: Fr. 15.00 – 18.00 Uhr Hasenfelde: Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Heinersdorf: Di.,Do. 12.00 – 18.00 Uhr Jänickendorf: Mi. 14.00 - 18.00 Uhr Neuendorf i. S.: Mi, Fr. 12.00 – 18.00 Uhr Schönfelde: auf Nachfrage Steinhöfel: Mo., 12.00 – 18.00 Uhr Tempelberg: auf Nachfrage
Hebamme Briesen (Mark) Anne Teichmann Tel. 0170 9794740 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)		Kontakt: Jugendkordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117		Eltern-Kind-Zentrum Hauptsitz Beerfelde: Di.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Zahnärzte Heinersdorf: Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf	KINDER UND JUGENDLICHE Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoeifel@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	Kontakt JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0152 526 324 88 JC Heinersdorf und Neuendorf im Sande Frau Gast: 0174 917 49 88 Nähstübchen Hasenfelde Frau Schultz: 0162 92 61 904 Eltern-Kind-Zentrum Frau Zilz: 0152 526 324 88
Ergotherapie Briesen (Mark): Praxis für Ergotherapie und Handrehabilitation , Tel.: 033607 596 999, Mail: post@ergo-behandlung.de Emanuel Michael Kruse, Müllroser Str. 46		BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 - 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 - 17:00 Uhr Jeder 2. Samstag im Monat 10:00 - 12:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 - 16:30 Uhr bei Bedarf
Physiotherapie Briesen (Mark) Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Patric Schüler, Müllroser Str. 46		
Pflegedienste DRK-Sozialstation Spree kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349		

➤ Gemeinde Steinhöfel

➤ Trauer

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Wilhelm „Willi“ Kammer

der am 23. April im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Er wurde am 3. Mai 1912, als Anerkennung für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit, als Ehrenbürger der Gemeinde Steinhöfel benannt.

Durch seine Musik und Gesangeinlagen hat er jede kulturelle Veranstaltung, vorwiegend bei den Senioren bereichert und war stets ein zuverlässiger Partner.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen der Gemeindevertretung

Claudia Simon, ehrenamtliche Bürgermeisterin

Senioren

ACHTUNG Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Steinhöfel ES GEHT AUF REISEN

Liebe Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Steinhöfel, endlich konnten wir den Termin für die 2. Busreise für Sie fest machen.

HIER die wichtigsten Informationen für Sie:

Wann Montag, den 31.08.2026

Wohin Schiffshebewerk Niederfinow

Was Schiffsfahrt von Oderberg nach Eberswalde mit dem Highlight der Fahrt durch das Schiffshebewerk Mittagessen gibt es auf dem Schiff, zum Kaffee lassen Sie sich überraschen

Preis 110,00 €

Anmeldung bis 20.07.2026, zwingend erforderlich

Bei wem? Renate Kliems Tel. 033635 3017

Anke Gersmann Tel. 0152 548 245 61

Die Kassierung des Preises erfolgt in gewohnter Weise in den einzelnen Orten.

Über die genauen Abfahrzeiten in den Orten werden Sie rechtzeitig informiert.

Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Reise.

Anke Gersmann

Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist **jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Kinder- und Jugendarbeit des Ortes Beerfelde - Jänickendorf informiert

Am 30. Mai trafen sich engagierte Kinder, Eltern sowie weitere Unterstützer aus Beerfelde und Neuendorf, um gemeinsam eine neue Fahrradstrecke zu errichten. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Eigeninitiative konnte das Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden.



Die neue Strecke bietet Kindern und Jugendlichen künftig eine attraktive Möglichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung und zeigt eindrucksvoll, was durch gemeinschaftliches Engagement erreicht werden kann.



Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Unterstützern für die Bereitstellung eines Baggers und einer Sitzmöglichkeit aus dem Jugendclub. Ebenso bedanken wir uns herzlich beim Ortsvorstand für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.

Die Gemeinschaft in Beerfelde-Jänickendorf freut sich über das gelungene Ergebnis und die große Bereitschaft, sich gemeinsam für die Belange der jungen Generation im Ort einzusetzen.



Beerfelde



Einladung Seniorensommerfest am 08. Juli in Beerfelde

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, Jänickendorf und Schönfelde,

hiermit laden wir Sie herzlichst zu unserem Seniorensommerfest **am 08. Juli** in das **Beerfelder Freizeitzentrum** ein.

Beginn 14:30 Uhr

Bei Kaffee, Kuchen, Erdbeerbowle und anderen Getränken wollen wir mit Ihnen einen schönen Sommernachmittag verbringen. Am späteren Nachmittag lassen wir uns noch vom Grillmeister überraschen. Bringen Sie gute Laune mit, dann wird es ein schöner Nachmittag. Für eine kleine Überraschung ist auch noch gesorgt.

Unkostenbeitrag: 5,- Euro

Um Anmeldung wird unbedingt gebeten bis zum 1. Juli 2026 - Tel. 0171 3188132

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz und Horst Wittig

► Beerfelde



Kinderfest in Beerfelde begeistert Groß und Klein

Am 29. Mai 2026 wurde in Beerfelde wieder ausgelassen gefeiert. Beim Kinderfest erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das nur durch die Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer möglich wurde. Für das leibliche Wohl sorgte ein liebevoll vorbereitetes Kuchenbuffet, das von den Eltern der Kita „Glücksbärchen“ ausgerichtet wurde.

Herzhaft wurde es mit den Bratwürsten von Familie Rosner, die bei den Gästen großen Anklang fanden.

Viel Freude bereitete den Kindern die große Hüpfburg, die von den Johannitern bereitgestellt wurde.

Für die jüngsten Besucher stand zudem eine Mini-Hüpfburg bereit, die von den Eltern-Kind-Zentrum zur Verfügung stand.



Kreativität war auf der Mal- und Bastelstrecke gefragt, die von den Jugendlichen des Jugendclubs Beerfelde betreut wurde. Kinderschminken und zahlreiche Outdoor-Spiele ergänzten das Angebot und wurden von diesjährigem Veranstalter *EJF-Brandenburg Süd* organisiert.

Ein besonderes Highlight waren die Traktorfahrten mit Herrn Fettke zur Eisdiele, die für strahlende Kinderaugen sorgten. Ebenso begeisterte Clown Denny die kleinen Gäste mit einer spannenden Schatzsuche die vom Ortsbeirat organisiert wurde. Das Kinderfest zeigt einmal mehr, wieviel Gemeinschaftssinn und Engagement in Beerfelde steckt. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde der Tag zu einem gelungenen Erlebnis für Kinder, Eltern und Gästen gleichermaßen.



Ihr Jugendclub Beerfelde und Johanniter-Kita „Glücksbärchen“

► Hasenfelde



Freundeskreis "Kultur-Kirche-Hasenfelde" e.V. lädt ein

Hasenfelder Kirche

Gospel

Thomas

Stelzer
live

Fr. 03.07.26

20.00 Uhr

Eintritt 20€ Kartenreservierung:

Email: hannegret@gmail.com

Tel.: (033635) 3203

FÜRSTENWALDER KAMMERCHOR BEGEISTERTE BESUCHER in der HASENFELDER KIRCHE

Ein Konzert von besonderer Güte konnten die zahlreichen Besucher in der Kirche Hasenfelde am letzten Mai Tag des Monats zur Kaffeezeit erleben. Der Chor, unter Leitung von Rudolf Tiersch bot Kompositionen u. a. von Franz List, Anton Bruckner und Rudolf Lukowsky, dar. Bei den bekannten Volksweisen „Alle Vögel sind



► Hasenfelde



schon da“ und „Nun will der Lenz uns grüßen“, konnte das Publikum seine Sangesfreude zum Ausdruck bringen.

Die erbrachten Spenden, die für Musik und Worte sowie für Kaffee und Kuchen erbracht wurden, kommen dem Kammerchor Fürstenwalde „Geschwister Scholl“ e.V. und dem Verein Kultur-Kirche-Hasenfelde zugute. Letzterer sammelt für die Erhaltung des maroden Glockenstuhles der Kirche.

Der Verein dankt allen Akteuren, so auch den Kuchenbäckerinnen und Helferinnen ganz herzlich.

Hannegret Richter
K-K-Hasenfelde e.V.



Der Freundeskreis
Kultur-Kirche-Hasenfelde
lädt ein zum

Sommer KONZERT

FAST VERGESSENE & (UN)BEKANNTE SONGS

Pauline Schoenenburg (Gesang)
Wenzel Benn (Saxophon, Piano)
Chris Schneider (Gitarre)

SONNTAG - 12. JULI 2026
KIRCHE HASENFELDE - 15 UHR

Eintritt frei - Spenden willkommen
im Anschluss **Kaffee und Kuchen**

► Heinersdorf-Behlendorf



AKTIVITÄTEN FÜR KINDER IN HEINERSDORF/BEHLENDORF



MONTAG

Bibliothek
14.30 - 17.00 Uhr
Haus des Wandels
Helma Glasemann

Töpfern
14.30 - 17.00 Uhr
Töpferstübchen im
Haus des Wandels
Jane Gersdorf

Jugendsport
14-19 Jahre
18.30 - 21.00 Uhr
Turnhalle
Hannes Gersdorf

DIENSTAG

Sportangebot für Kinder
9-17 Jahre
17.00 - 18.30 Uhr
Turnhalle
Alexander Rieck

Jugendclub ab 7 Jahre
14.55 - 18.00 Uhr
Jenny Gast

Offenes Skaten
16.00 - 18.00 Uhr
Skaterhalle auf der
Brennerei
Erstanmeldung über
hera.skate@gmail.org

MITTWOCH

Kinderkirche (Christenlehre)
13.45 - 15.00 Uhr
jeden 2. Mittwoch
Kulturzentrum
Ines Hecht

Englisch Nachhilfe
14.00 - 15.00 Uhr
Haus des Wandels
(gegen Spende)

DONNERSTAG

Kinder-Nähen
14.00 - 16.00 Uhr
Kulturzentrum
Somphong Büchler

Jugendclub
ab 7 Jahre
12.00 - 13.30 Uhr
16.45 - 18.00 Uhr
Jenny Gast

FREITAG

Band "Star Sisters"
13.30 - 15.30 Uhr
Hort
Rolf Büchler

Band "Little Starlight"
15.30 - 17.30 Uhr
Hort
Rolf Büchler

Kinderfeuerwehr 6-9 Jahre
16.00 - 17.00 Uhr
jeden 2. Freitag
Stephanie Kenner

Jugendfeuerwehr 10-17 Jahre
16.00 - 18.00 Uhr
jeden 2. Freitag
Christopher Simon

WOCHENENDE

Voltigieren Samstag
10.00 - 13.00 Uhr
Christins
Pferdehotel
(Turnhalle im Winter)
Birgit und Florentine
Fasel / Mara
Scharein

Voltigieren Sonntag
10.00 - 11.30 Uhr
Pferdebetrieb Zehe
Katrin Zehe

Angebote ohne feste Termine:

- Sportraum mit Boxsäcken & Skate-Workshops im Haus des Wandels

Bei Interesse vorbeigehen, für mehr Informationen und Ergänzungen bitte den Ortsbeirat kontaktieren

Stand Mai 2026

► Heinersdorf-Behlendorf



Ortsbeirat unterstützt Vereinsarbeit und Engagierte

Auch im Jahr 2026 werden wieder zahlreiche Veranstaltungen und Projekte in Heinersdorf durch das dem Ortsbeirat zur Verfügung stehende Budget unterstützt. Insgesamt stehen dafür 6.094,67 Euro zur Verfügung. Die Mittel kommen Vereinen, Initiativen und der Arbeit des Ortsbeirates zugute und tragen dazu bei, das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Ort aktiv zu gestalten.

Mittel für Kultur, Sport und Jugend

Zu den größten geförderten Veranstaltungen zählt das Dorffest am 6. Juni 2026. Für Miettoiletten, Bänke, Honorare, GEMA, DJ und weitere organisatorische Ausgaben werden 1.500 Euro bereitgestellt. Ebenfalls unterstützt wird das Strandfest des Pro Behlendorf e.V. am 4. Juli 2026 mit einem Zuschuss von 500 Euro für Toiletten, GEMA, Ponton und Musik. Ein besonderes Highlight der Open-Air-Veranstaltung wird am Abend der Auftritt der Liveband „Treibholz“ sein. Auch der Sportbereich profitiert von der Förderung: Für die Vereinsarbeit und verschiedene Turniere des SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990 werden 500 Euro für Beach- und Rasenvolleyballturniere bereitgestellt. Kulturelle Angebote nehmen ebenfalls einen wichtigen Platz ein. Der Verein Denk-Mal-Kultur e.V. organisiert unter anderem den Tag des offenen Denkmals und die Lange Nacht der Museen, die anteilig mit 150 Euro für Dekoration, Reinigung und Künstlernaufwendungen unterstützt werden. Besonders erfreulich ist auch die Unterstützung von Angeboten für Kinder und Jugendliche. Der Förderverein der Schule erhält für den Spendenlauf 150 Euro. Zusätzlich wird das Schuljubiläum mit 280 Euro gefördert. Die Bibliothek Heinersdorf plant außerdem einen „Lesesommer“ beziehungsweise Märchentage. Für Autorenhonorare werden 200 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus werden weitere kleinere Projekte unterstützt, darunter die Einschulung der ersten Klasse mit einem Büchergutschein in Höhe von 50 Euro, Maßnahmen zur Pflege und Gestaltung der Ortsdurchfahrt mit 150 Euro, eine Gedenktafel mit 50 Euro sowie ein Tierpark-Dankeschön mit 64,67 Euro. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt bleibt die Seniorenarbeit im Ort. Dafür stehen dem Ortsbeirat 2.500 Euro zur Verfügung. Der größte Teil wird zur Gestaltung der Seniorenweihnachtsfeier verwendet.

Gemeinschaft lebt vom Mitmachen

Mit der Förderung wird deutlich: Das Engagement der Vereine,

Initiativen und Ehrenamtlichen bleibt eine wichtige Säule des gemeinschaftlichen Lebens in Heinersdorf. Die geplanten Veranstaltungen bieten viele Gelegenheiten für Begegnung, Kultur, Sport und Zusammenhalt im Dorf. Darüber hinaus gibt es in Heinersdorf noch zahlreiche weitere Veranstaltungen und Projekte, für die keine Zuschüsse beantragt wurden. Eine Unterstützung aller Vorhaben würde die zur Verfügung stehenden Mittel bei weitem übersteigen. Umso mehr freut es uns, dass viele Engagierte eigenständig nach weiteren Fördermöglichkeiten, Sponsoren und Unterstützern suchen und ihre Ideen mit großem persönlichem Einsatz umsetzen. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Beteiligten – ganz gleich, ob ein Zuschuss beantragt oder bewilligt wurde. Ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Vereine, Initiativen sowie Helferinnen und Helfer wäre das vielfältige gesellschaftliche und kulturelle Leben in Heinersdorf nicht möglich.



Text: J. Gersdorf
Fotos: J. Gersdorf und
J. Messerschmidt
26.05.2026

Ihr Buch verdient einen starken Auftritt.

**Buchdruck aus dem Schlaubetal -
professionell, persönlich und in bester Qualität.**

Sie haben eine Geschichte zu erzählen, möchten eine Familienchronik veröffentlichen, einen Vereinsband drucken oder Ihr eigenes Buch herausbringen?
Wir begleiten Sie von der Idee bis zum fertigen Buch.

SOHLAUBETAL  DRUCK KÜHL

Schlaubetal Druck & Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: 03 36 06 - 7 02 99

info@druckereikuehl.de | www.druckereikuehl.de



Neues aus dem Kulturquartier 15518

Sommerfest im Haus des Wandels, Samstag, 11. Juli, ab 14 Uhr
Musik und Pommes im Garten, unter den Bäumen liegen, in den Himmel schauen, lachen, tanzen und gute Gespräche führen. Das ist das Sommerfest im Haus des Wandels. Um 14.15h Uhr Erinnerungsspaziergang durch die alte Brennerei, Treffpunkt: An der Brennerei 12. Abends Tanz in der Atihalle. Mit Konzerten von Bush.ida, Palastorchestra, Abbara u. a.

Haus des Wandels, Hauptstr. 37, 15518 Heinersdorf

Juttas Festival, Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 19. Juli

Zwei Tage voller Diskussionen, mit Workshops, Gesprächen und natürlich viel Musik. Das ist Juttas Festival – dieses Jahr zum dritten Mal. Auftreten werden unter anderem Microphone Mafia, Davagariko, Ajvar, Deniz Mahir Kartal, The Strauss/Warschauer Duo und Zilyin Biret und Tayfun Gutstatt & – Shlomi Moto Wagner. Der Name des Festivals ist Jutta Baumwolle gewidmet. Jutta kam 1941 als junges Mädchen zur Zwangsarbeit nach Neuendorf. Im April 1943 wurde sie zusammen mit den anderen verbliebenen „Neuendorfer“ Juden und Jüdinnen nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Prägend und beeindruckend ist ein Brief, den sie vor ihrem Tode an ihre Familie in Israel schicken konnte. „Bleibt stark, ich bin es auch“, steht dort geschrieben. Am Eingang des Gutshofs Neuendorf im Sande erinnert ein Denkmal an Juttas Schicksal. Das Festival ist Juttas Mut und ihrer Geschichte

gewidmet. Es steht für Verständigung, gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Art von Hass und Ausgrenzung, in Brandenburg und überall.

Wer einen Workshop, einen Infostand, eine Kunstaktion oder etwas anderes anbieten möchte, kann sich im Juni noch melden: juttasfestival@geschichte-hat-zukunft.org

Gutshof, 15518 Neuendorf im Sande

Repair Café, Samstag, 25. Juli, 13-16 Uhr

Loch in der Klamotte? Schublade kaputt? E-Gitarre geht nicht mehr? Lampe Wackelkontakt? Stuhl wackelt? Fahrrad hat einen Platten? Kommt vorbei und lasst uns zusammen reparieren. Für Frauen und queere Menschen aus der Nachbarschaft und der Region. Werkzeug ist vor Ort. Bei trockenem Wetter draußen im Hof.

Haus des Wandels, Hauptstr. 37, 15518 Heinersdorf

Ausstellung „Wie auch immer“, donnerstags 14 bis 19h

Die Jahresausstellung „Wie auch immer“ des DoK15518 öffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr ihre Türen. Einfach vorbeikommen, reinschauen und Fragen stellen! Die Ausstellung ist im Foyer Erdgeschoss und Foyer 1. Stock des Haus des Wandels zu besichtigen. Eintritt frei.

Haus des Wandels, Hauptstr. 37, 15518 Heinersdorf

► Schönfelde



Dorffest Schönfelde am 04.07.2026 um 15:00

*Kommt vorbei und feiert mit uns!
Eintritt frei – gute Laune inklusive!*

*Für die musikalische Untermalung
sorgt DJ Schmidt.*

 **Unterhaltung für Groß & Klein:**

*Hüpsburgen
Büchsenwerfen
Bierkrugschieben
Kutschfahrten
... und vieles mehr!*



 **Highlight des Nachmittags:**
*Die Samels präsentieren eine spektakuläre Show
– ein Erlebnis für Jung & Alt!*

 **Abends live auf der Bühne:**



 **Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

► Schönfelde



Radlertreffen am 12. Mai 2026 in Steinhöfel

Die Eisheiligen waren noch nicht ganz vorbei und sie machten uns an diesem Dienstag auch alle Ehre. Von Sonne, Wind und Regenschauern war bei kühlen 13 Grad alles dabei. Doch das hindert uns Senioren und Seniorinnen nicht, mit entsprechender Kleidung der Einladung zu folgen. So war das große Zelt gut gefüllt. Nach der Begrüßung durch die ehemalige Seniorenbeauftragte Margot Leder ließen sich alle den heißen Kaffee und die verschiedenen leckeren Kuchen schmecken.



Eine besonders schöne Überraschung war der Auftritt der „Little Starlight“ aus Heinersdorf. In ihren neuen Kleidern, die von der Nähstube Heinersdorf geschneidert wurden, sahen sie wirklich sehr hübsch und adrett aus.

Für die 5 jungen Mädchen um den Leiter Rolf Büchler war es der erste große Auftritt und den haben sie mit Bravour bestanden. So hörten wir neben flotten Liedern wie „Du hast den Farbfilm vergessen“ und die Shoppingtour auch das Friedenslied. Das ist heute wieder hoch aktuell.



Die Mädels ließen sich auch von einem kleinen Nieselregen nicht einschüchtern und als kleines Dankeschön gab es für alle ein Eis. Jetzt war wieder Zeit zum schwatzen, trinken und für einen kleinen Spaziergang. Doch schon folgte der Auftritt einer Tanzgruppe vom Mehrgenerationenhaus Fürstenwalde. Die kleinen Mädchen tanzten nach verschiedenen Songs begleitet von der Trainerin und es wurde kräftig mitgeklatscht. So langsam zog der Duft vom Grill in das Zelt und alle konnten sich die leckere Grillwurst schmecken lassen. Ein unterhaltsamer Nachmittag geht zu Ende.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen um Heidi Prüfer in der Küche, am Grill und den fleißigen Kuchenbäckerinnen. Es blieben keine Wünsche offen und alle wurden bestens umsorgt.

Im Namen des Seniorenbeirates

Margit Bäcker
Seniorenbeauftragte Schönfelde

► Tempelberg



Jagdgenossenschaft Tempelberg -NOTVORSTAND-

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Tempelberg

Am Montag, den 24.08.2026, um 17:00 Uhr findet im Gebäude der FFW in 15518 Briesen (Mark), Bahnhofstraße 4 eine Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Mitglied der Jagdgenossenschaft Tempelberg ist per Gesetz jeder Eigentümer von Ackerland, Wiesen und Wald in der Gemarkung Tempelberg.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Darstellung der Rechtslage
3. Wahl des Vorstandes der Anliegergenossenschaft
 - 3.1. Wahl des Vorsitzenden
 - 3.2. Wahl der 1. Stellvertretung
 - 3.3. Wahl der 2. Stellvertretung
4. Beschlussfassung zur Erhebung einer Entschädigung (Jagd-pacht)
5. Diskussion
6. Schließen der Sitzung

Briesen (Mark), 02.06.2026

gez. Meyer, D.
Notvorstand

Anzeigen

Angebot

in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit
40 mm hoch & in Farbe
= 209,50 Euro +

**Heute regional werben –
morgen regional durchstarten!**

Schlaubetal-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5.000 Stck.

Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 4.000 Stck.

Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Der Odervorländer-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 4.120 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf, Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Amtsblatt der Stadt Friedland

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 1.600 Stck. **Verbreitung:** Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • **Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

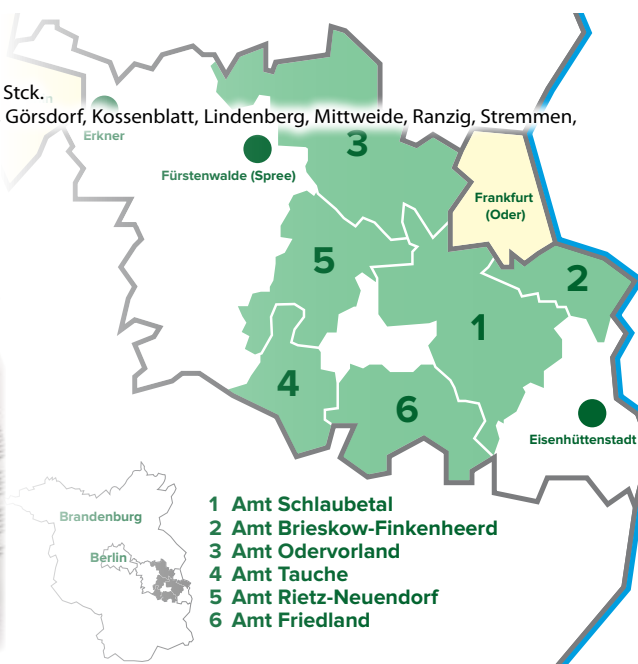
Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2.300 Stck.

Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Tauche

Erscheinungsweise: zum Anfang des Monats • **Auflage:** ca.: 2.000 Stck.

Verbreitung: Briescht, Falkenberg, Gemeinde Tauche, Giesensdorf, Görsdorf, Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Stremmen, Trebatsch, Werder/Spree,



Schlaubetal **V** Kühl OHG
Verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon: (03 36 06) 7 02 99,
Telefax: (03 36 06) 7 02 97
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Neue Online

Oderland-Tarife

für ganz Brandenburg

Starke Leistung,
günstige Tarife
Wechseln Sie jetzt!



zum Kundenportal



stadtwerke
FRANKFURT (ODER)

Oderland
Gas

Oderland
Strom

Hier könnte

Ihre Anzeige



stehen!

Inserat für Ihre zukünftigen Kunden!

72,- Euro zzgl. 19 % MwSt. **in Farbe!** (11/2-spaltig/83 mm x 60 mm)

Telefon: 033606 70299

info@druckereikuehl.de • **www.druckereikuehl.de**



Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90

ALLES ab 1 Stück Auflage

Z. B. Einladungskarten, Trauerkarten,
Kalender und vieles mehr

SCHLAUBETAL  DRUCK

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose

Telefon 033606 70299

www.druckereikuehl.de



**HLS
PROJEKTLER
BAULEITER
MONTEUR**

**KDH
HÄLT SIE WARM.**

Cool Jobs:
4-Tage-Woche
bei vollem Lohn
+49 335 8691710
www.kdh-ffo.de

**MACH
DEIN DING.
ABER MACH'S
BEI UNS.**



**Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit eigener Hebebühne
- Totholzbeseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das

Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose

e-mail: torgri1@freenet.de

Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-müllrose.de

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselschmierstoffe
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

www.brandol.de



DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:

**Wir prüfen Ihre Versicherungen-
kostenfrei und unabhängig!**

**Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungen-
umfassender Service!**

☎ 033655-591 282 ☎ 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de
Termin jederzeit nach Vereinbarung!



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel • Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell) • **Kies** alle Körnungen und Sorten • **Erde** Mutterboden Komposterde Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter
- **Spillsand** • **Rollkies**

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 • 15299 Müllrose • Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 • Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de • e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März - Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Angebotsvielfalt

...fehlt noch was?

Schlaubetal **V** Kühl OHG
erlag

SCHLAUBETAL **S** DRUCK

Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99

! ACHTUNG !

**Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer-Kurier**

02.07.2026

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de

gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an

zeitung@druckereikuehl.de
senden.

Ihr Ansprechpartner für:

Trauerkarten

*Danksagung-
skarten*

Traueranzeigen

Danksagungen



Die Karten werden im hauseigenem
Digitaldruck hergestellt.

*Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Misdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de*

**GROTH
BESTATTUNGEN**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

Berliner Straße 59
15234 Frankfurt (O.)
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

Wir sind umgezogen!

Wir stehen Ihnen weiterhin in gewohnter Weise mit Hausbesuchen und gleicher Telefonnummer zur Seite.

www.Grothbestattungen.de

IM TRAUERFALL

**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99
info@bh-st.de

TOBIAS MUTKE

24
Tag & Nacht

**Bestattungshaus
Rico Streul**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ 033432 / 74 70 98 **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

Zu Ihren Diensten seit 31 Jahren.

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	---	---	--

www.bestattungen-moese.de

Impressum:

Herausgeber: Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Satz & Druck:
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikeuhl.de
info@druckereikeuhl.de

Auflage: 3950

Anzeigen:
- Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
- Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal Verlag Kühl OHG, Mixdorfer Str. 1
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Sie finden es unter folgendem Link:

amtsblatt.amt-odervorland.de oder amt-odervorland.ratsinfomanagement.net/amtsblatt/. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Damaschkeweg 32, 15518 Briesen

www.decus-bestattungen.de

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



#FEUERinseiner schönsten FORM
20 % SOMMERRABATT

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

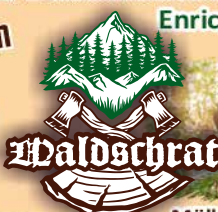
TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Baumpflege & Baumfällarbeiten

Arbeiten rund um
den Baum
und Garten



Enrico Thom

Tel.: 0174 9369636

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico_t@web.de

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & Hebebühne
- Totholzabfuhr
- Kroneneinkürzungen
- Baumkontrollen
- Entsorgung von Baumschnitt
- Stubbenfräsen
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hochsitzbau
- Brennholz
- Mulcharbeiten



Große Auswahl & TOP-Angebote!

7-SITZER & STANDHEIZUNG



27.995,- EURO

VW T6 Multivan Comfortline Standheizung.
EZ: 05/2017, 100.595 km, Schwarz, Diesel, Navi, Einparkhilfe v./h. & R-Kamera, Sitzheizung v., Anhängerkupplung, Allwetterbereifung, Alcantara, 2-Zonen-Klimaautom., u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

100% ELEKTRO SOFORT VERFÜGBAR



28.995,- EURO

CUPRA Born 58 kWh 150 kW (204 PS) Beats
EZ: 06/2023, 250 km, Grau, Voll-LED, 2-Zonen-Klimaautom., Licht- & Sicht-Paket, Einparkhilfe h. & R-Kamera, Navi, Sitzheizung vorn, Beats-Soundsystem, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

WENIG KILOMETER



12.995,- EURO

CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



19.995,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 ECO TSI Navi LED ALC
EZ: 04/2017, 90.295 km, Beige Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, Keyless, Tempomat, Einparkhilfe h. samt Rückfahrkamera, Fahrerassistenz-Paket, NSW, Sitzheizung v., u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AHK ELEKTR. SCHWENKBAR



23.995,- EURO

SEAT Tarraco Style 1.5 M/T SHZ AHK WKR
EZ: 11/2019, 63.495 km, Uranograu, Klimaanlage, Voll-LED, NSW, LED-TFL Anhängerkupplung elektr. schwenkbar, Einparkhilfe + Rückfahrkamera, SEAT Media-System, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

HYBRID & AUTOMATIK



20.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.5 AGS Hybrid Comfort Navi
EZ: 06/2024, 54.995 km, Weiß, Klimaautom., Einparkhilfe h. & R-Kamera, Sitzheizung v., LED-Scheinwerfer, Assistenz-System, Licht- & Sicht-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Der neue Suzuki e VITARA

Auch prima fürs
Brötchenholen.



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier.
Abbildung zeigt regenerierte Inhalte.

Jetzt Probe fahren!

AR HEAD-UP-DISPLAY



27.995,- EURO

CUPRA Born 58 kWh (150 kW) 204 PS Voll LED
EZ: 04/2023, 38.295 km, Weiß, Wärmepumpe, 2-Zonen-Klimaautom., Licht- & Sicht-Paket, Sitze v. elektr. Massagiefunktion u. beheizbar, Navi, Allwetterreifen, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

AUTOMATIK & AMG-LINE



19.995,- EURO

MERCEDES BENZ A180 AMG-Line Alcantara
EZ: 02/2019, 76.195 km, Weiß, Klimaautom., Licht- & Sicht-Paket, Einparkhilfe v. & h., Navi, Assistenz-System-Paket, R-Kamera, Sitzheizung vorn, Allwetter, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



27.995,- EURO

SEAT Leon ST Cupra 300 DSG Navi LED PDC
EZ: 09/2018, 50.995 km, Grau Metallic, 2-Zonen-Klimaautom., Einparkhilfe v./h. & Rückfahrkamera, Sportpaket mit Sportsitzen und Alcantara-Ausstattung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



23.995,- EURO

CUPRA Leon 1.5 eTSI ACT LED Navi Memory
EZ: 12/2022, 57.695 km, Schwarz, Virtual Cockpit, 3-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe v./h. samt R-Kamera, Sitzheizung vorn, Lenkradheizung, Beats Audio Soundsystem, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

FAMILY-VAN



14.495,- EURO

VW Golf VII Sportsvan Sound 1.4 TSI Navi
EZ: 06/2017, 78.395 km, Schwarz Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne & hinten, Lichtsensor, NSW, Adaptiver Tempomat, Scheibentönung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



17.495,- EURO

RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER